

Stadtteilsekretariat Basel-West
Geschäftsstelle Bachletten
Bachlettenstrasse 12
4054 Basel
061/ 271 25 92
Info-quba@stsbw.ch



Kantons- und Stadtentwicklung
Kontaktstelle für Quartierarbeit
Claudia Greter
Markt 30a

4001 Basel

Basel, 14.01.2014

**Begehren auf Mitwirkung der Quartierbevölkerung gemäss § 55 der Kantonsverfassung
Basel-Stadt und Antrag auf eine Auslegeordnung entsprechend des kantonalen Leitfadens
zur Mitwirkung**

Mitwirkung bei dem Verkehrs- und Gestaltungsprojekt Burgfelderstrasse – Missionsstrasse –
Spalenvorstadt

Sehr geehrte Frau Greter

Die Delegierten des Stadtteilsekretariats Basel-West haben anlässlich der
Delegiertenversammlung vom 19. November 2013 einstimmig folgenden Antrag gestellt:

**Sie beantragen eine Mitwirkung bei dem Verkehrs- und Gestaltungsprojekt
Burgfelderstrasse – Missionsstrasse – Spalenvorstadt.**

Mit dem RRB vom 21. Mai 2013 wurde ein Kredit zur Projektierung obigen Projekts
beantragt und am 16. Oktober 2013, nach der Überprüfung der UVEK, durch den Grossen
Rat genehmigt. Das heisst, es wurden 350.000 CHF für die Projektierung gesprochen. Da die
Projektgelder zur Ausarbeitung des Konzeptes dienen, ist es aus unserer Sicht in dieser
Phase entscheidend, das Quartier in die Planung einzubeziehen. Gerade auch deshalb, da es
sich um eine zentrale und wichtige Achse für die Quartiere Spalen/Iselin handelt. Der
Ratschlag formuliert: *„Zudem sind die Behinderungen des ÖV zu reduzieren sowie die
unbefriedigende Verkehrssituation für den Fuss- und Veloverkehr zu verbessern. Die
Anforderungen an das Betriebskonzept und die Strassenraumgestaltung wurden auf der*

Stadtteilsekretariat Basel-West
Geschäftsstelle Bachletten
Bachlettenstrasse 12
4054 Basel
061/ 271 25 92

Info-quba@stsbw.ch



Basis einer Machbarkeitsstudie festgelegt – gerade hier erscheint uns doch eine breite Meinung bzw. Anliegen aus dem Quartier wichtig. Die Achse beheimatet eine Reihe KMUs, Kindereinrichtungen wie Schulen und Tagesheimen, Nutzungen des täglichen Bedarfs wie die Post etc. Kurz: Es handelt sich um eine wichtige, urbane Verbindungslinie, deren Aufenthalts- und Raumqualität momentan alles andere als befriedigend ist.

Ein früher Einbezug und eine Teilhabe stellt sicher, dass die betroffene Bevölkerung, KMUs, Vereine und andere Gruppierungen wie Schüler und Kindergartenkinder, Senioren informiert, abgeholt und ernst genommen werden. Ebenso wichtig erscheint uns aus unserem interdisziplinären Stadtverständnis heraus, Potentiale und Schwächen im Stadtraum zu identifizieren, die möglicherweise übergeordnete Projekte, resp. andere Departemente betreffen könnten. Erst ein Dialog und Austausch deckt solche Themen auf.

Gerne erwarten wir Ihre Antwort. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Angelina Koch
Geschäftsleiterin Bachletten
Stadtteilsekretariat Basel-West